

## Gedenk- und Befreiungsfeiern 2018



### "Flucht und Heimat"

"Wir werden einen gemeinsamen Weg beschreiten, den Weg der unteilbaren Freiheit aller Völker, den Weg der gegenseitigen Achtung, den Weg der Zusammenarbeit am großen Werk des Aufbaues einer neuen, für alle gerechten, freien Welt. Wir werden immer gedenken, mit welcher großen blutigen Opfern aller Nationen diese neue Welt erkämpft wurde." (Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge 16. Mai 1945))

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2018 anlässlich der 73. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen in enger Kooperation mit den Überlebenden-Organisationen auf nationaler (Öst. Lagergemeinschaft Mauthausen - ÖLM) und internationaler Ebene (Comité International de Mauthausen - CIM). Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.**

Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr eine Vielzahl von Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ-Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors. In Summe fanden im Jahr 2017 **mehr als 90 Gedenkveranstaltungen** österreichweit statt! Der Großteil dieser Veranstaltungen wird von lokalen Vereinen und Initiativen in enger Zusammenarbeit mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) organisiert. In Summe werden die vom Mauthausen Komitee organisierten Gedenk- und Befreiungsfeiern **von über 45.000 Menschen besucht**, und es wird damit ein beeindruckendes Zeichen für ein "Niemals wieder" gesetzt.

Seit 2006 widmen sich die Gedenk- und Befreiungsfeiern jedes Jahr einem speziellen Thema, das zur Geschichte des KZ-Mauthausen bzw. zur NS-Vergangenheit Österreichs in Beziehung steht. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema "Flucht und Heimat"**.

Die Überlebenden des KZ-Mauthausen übergaben im Jahr 2000 dem Mauthausen Komitee Österreich offiziell ihr Vermächtnis. Dieses Vermächtnis der KZ-Überlebenden bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte. In den letzten Jahren führte das MKÖ mit **mehr als 100.000 Jugendlichen** Zivilcourage-Trainings, Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie an Orten ehemaliger Außenlager, die Vor- und Nachbereitung der KZ-Gedenkstättenbesuche, Anti-Rassismus-Workshops wie den Workshop "Wir sind alle" sowie die neuen thematischen Rundgänge "denk mal wien" sowie diverse anlass- und themenbezogene Jugendprojekte durch.



## "Flucht und Heimat"

"Wir haben unser Zuhause verloren, das heißt die Vertrautheit des Alltags. Wir haben unseren Beruf verloren, das heißt die Zuversicht, in dieser Welt zu etwas gut zu sein. Wir haben unsere Sprache verloren, das heißt die Natürlichkeit der Reaktionen, Einfachheit in den Gesten, den ungekünstelten Gefühlsausdruck. Wir haben unsere Verwandten in den polnischen Gettos zurückgelassen und unsere besten Freunde wurden in Konzentrationslagern ermordet, und das heißt unser Privatleben ist zerrüttet." (Essay "Wir Flüchtlinge", Hannah Arendt 1943)

Mit der Machtübernahme Adolf Hitlers 1933 in Berlin flohen die ersten Menschen vor den Nationalsozialisten. Diese Flüchtlingsbewegungen verdichteten sich mit der Einführung der "Nürnberger Rassegesetze" im Jahr 1935. Mit dem "Anschluss" Österreichs an Nazi-Deutschland im März 1938 zeigten sich Ausschreitungen gegen Jüdinnen und Juden in Österreich. Nach den Novemberpogromen 1938, bei denen die wehrlose jüdische Minderheit mit größter Brutalität angegriffen wurde, verdeutlichte sich, dass die jüdische Bevölkerung im "Deutschen Reich" schutzlos war. Mit der Machtergreifung und dem "Anschluss" Österreichs wurden offensiv auch politische GegnerInnen, GewerkschafterInnen, Angehörige der christlichen Kirchen und anderer Religionen, weitere Volksgruppen, Homosexuelle, Intellektuelle, KünstlerInnen und über kurz oder lang alle, die das nationalsozialistische Regime ablehnten, verfolgt. Schon im April 1938 erfolgte der erste Transport von Regimegegnern aus Wien in das Konzentrationslager Dachau. Im August 1938 trafen die ersten Häftlinge in Mauthausen ein und es wurde mit der Errichtung des Konzentrationslagers begonnen. Im Dezember 1938 waren bereits knapp 1.000 Häftlinge interniert.

Die nationalsozialistische Terrorherrschaft schuf in den 1930er Jahren neben politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Ursachen eine neues Kriterium der Flucht: Rassismus. Flüchtlingsströme zogen über ganz Europa, um sich vor der Todesmaschinerie der Nazis zu retten. Von einem Tag auf den anderen wurden Familien zerrissen. Durch die Organisation von "Kindertransporten" nach England konnten von November 1938 bis September 1939 ca. 10.000 Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechoslowakei gerettet werden. Der Mangel an finanziellen Mitteln sowie die strengen Einwanderungsbestimmungen vieler Länder verunmöglichten vielen Menschen die Flucht. Sie waren der Vernichtungsmaschinerie der Nationalsozialisten ausgeliefert. Viele private Initiativen versuchten, in verschiedenen Ländern Europas erleichterte Bedingungen für Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland auszuhandeln. Die UNO, Flüchtlingskonventionen oder NGOs existierten zu dieser Zeit nicht.

Die Geschichte Europas ist seit dem 2. Weltkrieg immer wieder von Flüchtlingsbewegungen gekennzeichnet. Kriege im ehemaligen Jugoslawien, im Irak, in Afghanistan oder in Syrien sowie fundamentalistischer Terror sind zwei Ursachen für Flucht. Bilder der großen Flüchtlingsströme aus dem Jahr 2015 zeigen Menschen mit Kindern an der Hand mit einem Minimum an Habseligkeiten, die einen Ort suchen, an dem ihr Leben nicht bedroht ist. Dennoch bleibt der Verlust von Freunden, Familie, ihrer Sprache, ihrer Kultur. Als "ein Ort, an dem man aufgewachsen ist oder sich durch ständigen Aufenthalt zu Hause fühlt" wird der allseits beliebte Begriff "Heimat" definiert.

Menschen, die in ein anderes Land flüchten mussten, haben alles verloren. Krieg und Terror haben ihre "Heimat" zu einem fremden Ort werden lassen. Unter schwersten Bedingungen haben Menschen in der NS-Zeit anderen Menschen geholfen. Lernen wir aus der Geschichte und nehmen wir uns ein Beispiel an den befreiten Häftlingen des KZ Mauthausen, die in ihrem Appell am 16. Mai 1945 die Werte internationaler Solidarität zum Ausdruck brachten:

"... Der vieljährige Aufenthalt im Lager hat in uns das Verständnis für die Werte einer Verbrüderung der Völker vertieft ..."

**SONNTAG, 6. MAI 2018**

## INTERNATIONALE GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIER

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Oberösterreich

**08:00****Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern**

Von 8:00 bis 11:00 Uhr werden Gedenkkundgebungen im Denkmalbezirk der KZ-Gedenkstätte Mauthausen stattfinden. Detailinformationen im Programm.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Kapelle  
Oberösterreich

**09:45****Ökumenischer Wortgottesdienst**

mit Diözesenbischof Dr. Manfred SCHEUER, Pfarrerin Dr.<sup>in</sup> Hannelore REINER und Erzpriester Ioannis NIKOLITSIS

**Musikalische Gestaltung:**

Musica Viva - Chor der Pfarre Mauthausen, Leitung: Alfred HOCHEDLINGER

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Oberösterreich

**10:20**

**Aufstellung** der großen italienischen Delegation und der österreichischen Jugendgruppen in geordneter Formation am ehemaligen Appellplatz. Ab 10:20 Uhr ist daher das Betreten und Verlassen des Platzes nur erschwert möglich. Bitte versuchen Sie, bis spätestens **10:50 Uhr** auf dem ehemaligen Appellplatz zu sein.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Oberösterreich

**11:00****Gemeinsame Befreiungsfeier am ehemaligen Appellplatz**

Die gemeinsame Gedenkzeremonie beginnt mit der Verlesung des Mauthausen Schwurs in verschiedenen Sprachen.

**Begrüßung:** Willi MERNYI, Vorsitzender Mauthausen Komitee Österreich

**Moderation:** Konstanze BREITEBNER, Mercedes ECHERER

**Musikalische Begleitung** durch das Ensemble "Widerstand" und die "Militärmusik OÖ"

**Gedenkreden:** Während der Kranzniederlegung sprechen VertreterInnen nationaler Opferorganisationen der Länder Deutschland, Polen, Russland und Ungarn in den jeweiligen Landessprachen.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Oberösterreich

**12:45**

**Gemeinsamer Auszug** - ähnlich der ersten Befreiungsfeiern der KZ-Überlebenden - aus dem ehemaligen "Schutzhaftlager" aller TeilnehmerInnen am Ende der Feierlichkeiten  
Offizielles Ende der Befreiungsfeier

**DIENSTAG, 16. JANUAR 2018**

**RIED IM INNKREIS**

Bildungshaus St. Franziskus  
Oberösterreich



**20:00**

**Buchpräsentation, Lesung, Diskussion "An Marysia"**

Eine Familiengeschichte in Briefen 1935-1950, herausgegeben von Helga HOFER, Hans JOACHIM und Sofia BREUSTEDT.

VeranstalterIn: OÖ VBW Ried, Treffpunkt der Frau

**SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2018**

**MAUTHAUSEN**

KZ-Gedenkstätte  
Besucherzentrum  
Oberösterreich



**13:00 - 18:00**

**Wanderung auf den Spuren der Mühlviertler Menschenhatz**

Kurze inhaltliche Einführung, anschl. Wanderung entlang der Hauptfluchrichtung – Schloß Marbach – über Waldstück nach Ried in der Riedmark zum Gedenkstein (3,5 km) mit Franz AIGENBAUER, NR Sabine SCHATZ und Bernhard MÜHLEDER. Abschluss im Gasthaus Kirchenwirt Ried. Zeitzeuginnengespräch mit Anna HACKL.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.perspektive-mauthausen.at](http://www.perspektive-mauthausen.at)

VeranstalterIn: perspektive mauthausen

**SONNTAG, 4. FEBRUAR 2018**

**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden, Anton-  
Riepl-Straße  
Oberösterreich



**18:00**

**Gedenkundgebung beim örtlichen "Mahnmal für den Frieden"**

Thema: Gegen die Gleichgültigkeit

Gedenkrede: Thomas BAUM

**DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2018****UTZENAICH**

Pfarrheim  
Oberösterreich

**20:00****Gesprächsabend**

Gottfried GANSINGER bietet in seinem Werk "Nationalsozialismus im Bezirk Ried" einen Themenüberblick über Widerstand und Verfolgung zwischen 1938-1945 in seinem Heimatbezirk. Ein Schwerpunkt ist das "Fremdvölkische Kinderheim" im Wilhelming, wo von 60 Säuglingen 34 verstorben sind. Im Buch wird vor allem das Schicksal der Todesopfer geschildert.

**DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018****REICHERSBERG AM INN**

Stift Reichersberg  
Oberösterreich

**19:30****Buchpräsentation**

Gottfried GANSINGER, Nationalsozialismus im Bezirk Ried im Innkreis. Widerstand und Verfolgung 1938-1945. Mit besonderer Berücksichtigung der Ereignisse in der Stiftspfarr

**DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2018****MAUTHAUSEN**

Donausaal  
Oberösterreich

**20:00****"WOHIN" - Maria HOFSTÄTTER liest Geschichten von Menschen, die flüchten mussten**

Bei dieser Veranstaltung präsentiert die Neue Mittelschule Mauthausen Fotos und Texte zum Thema "Zusammenleben". Der Fotograf Volker WEIHBOLD stellt seine Fotos zum Thema "Flucht" aus.

VeranstalterIn: Perspektive Mauthausen

**DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018****RIED IM INNKREIS**

Leichtathletik-Stadion  
Oberösterreich

**08:20****Gedenkfahrt nach Dachau**

Busfahrt ab Ried im Innkreis - mit Bischof Dr. Manfred SCHEUER, Superintendent Dr. Gerold LEHNER, Altlandeshauptmann Dr. Josef PÜHRINGER und weiteren VertreterInnen des öffentlichen und kirchlichen Lebens.

Veranstaltet von der Kath. Aktion OÖ

Mehr Informationen und Anmeldung: <https://www.dioezese-linz.at/site/ka/home/news/article/82917.html>

**DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018**

**ERLAUF**

Museum ERLAUF ERINNERT,  
Kirchenplatz 3  
Niederösterreich



**18:30**

**"Präsentation Zwischenräume"** - Website und Ausstellung zu Erinnerungsorten rund um Erlauf und Melk

Das Forschungs- und Vermittlungsprojekt "Zwischenräume" widmet sich Plätzen nationalsozialistischer Verbrechen und den Ergebnissen einer sich wandelnden Erinnerungskultur in der Region rund um Erlauf und Melk. Die Website <http://www.erlaufferinnert.at/zwischenraeume/> fungiert dabei als Wissens- und Vermittlungsplattform und verbindet Orte und Initiativen der Region. Ziel des Projektes ist es, die Erinnerung an Widerstand und Verfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus wach zu halten. Neben der Präsentation der Website sowie einer temporären Ausstellung zum Thema, werden Projektbeteiligte und KooperationspartnerInnen über aktuelle Fragen der Vermittlung und Vernetzung regionaler Gedenkinitiativen diskutieren. Moderation: Alexander HAUER (MERKwürdig. Eine Veranstaltungsreihe wider Gewalt und Vergessen)

**RIED IM INNKREIS**

Bildungshaus St. Franziskus  
Oberösterreich



**20:00**

**Buchpräsentation, Lesung, Diskussion**

Gudula WALTERSKIRCHEN: Mythen, Fakten und blinde Flecken in der Geschichte Österreichs

**SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018**

**OBERWART**

Rathaus  
Burgenland

**13:00 - 18:00**

**Tagung "Und was hat das mit mir zu tun?"**

**SONNTAG, 25. MÄRZ 2018**

**RECHNITZ**

Gedenkstätte Kreuzstadl  
Burgenland



**14:00**

**Gedenkfeier**

für alle Opfer beim Südostwallbau



**DONNERSTAG, 29. MÄRZ 2018****WIEN**

Jüdisches Institut für  
Erwachsenenbildung, Praterstern  
1  
Wien

**08:15 - 18:00****18. Gedenkfahrt nach Engerau**

Treffpunkt: Praterstern 1, 8:15 Uhr; Abfahrt: 8:30 Uhr

Enthüllung einer Gedenktafel für die ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter des Lagers Engerau in Hainburg.

Anmeldung bis 24. März 2018 bei: Dr.<sup>in</sup> Claudia KURETSIDIS-HAIDER (E-Mail: [claudia.kuretsidis@nachkriegsjustiz.at](mailto:claudia.kuretsidis@nachkriegsjustiz.at))**FREITAG, 30. MÄRZ 2018****HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesgasse  
Niederösterreich

**14:30****Gedenkfeier mit Kreuzweg****FREITAG, 6. APRIL 2018****GRAZ-LIEBENAU**

Gedenktafel, Anderseng. 32-34  
Steiermark

**18:00****Gedenkrundgang** durch das ehemalige Lagergelände am heutigen Grünanger**GRAZ**

Pfarrde Graz-Süd, Anton-Lippe  
Platz 1  
Steiermark

**19:30****Gedenkansprachen und Gedenkkonzert für die Opfer des ZwangsarbeiterInnenlagers und Durchgangslagers für ungarische Jüdinnen und Juden Graz-Liebenau**

Begrüßung: Mag. Pfarrer Alois SOSTERIC, MR Dr. Rainer POSSERT

Wortbeiträge: Landtagspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Bettina VOLLATH, Kulturstadtrat Dr. Günter RIEGLER i.V. BM NAGL, Christa BAUER, MAS - Geschäftsführerin Mauthausen Komitee Österreich

Musikbeiträge: Paul GULDA und Berndt Luef Jazztett Forum Graz

**SONNTAG, 8. APRIL 2018****DACHAU**

KZ-Gedenkstätte Dachau  
Bayern

**11:00****Ökumenischer Wortgottesdienst**

im Gedenken an den ersten Transport österreichischer Gegner des Nationalsozialismus in das KZ Dachau am 1. und 2. April 1938

Mitwirkende: emeritierter Bischof der Diözese Linz Dr. h.c. Maximilian AICHERN  
Bischof Dr. Michael BÜNKER

Veranstalterin: KZ-Gedenkstätte Dachau

**BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**

Friedhof in Eisenkappel  
Kärnten

**11:00****Gedenkveranstaltung**

in Erinnerung an den Tod von France PASTERK-LENART und an alle Opfer, die am Friedhof in Eisenkappel/Železna Kapla begraben sind.

**DONNERSTAG, 12. APRIL 2018****WIEN-SIMMERING**

Haidestraße 22, Oriongasse,  
Gasthaus zur Bast  
Wien

**14:00****Gedenkveranstaltung beim ehemaligen Außenlager Wien Saurer-Werke**

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des 11. Wiener Gemeindebezirkes sowie zahlreiche VertreterInnen der Botschaften und VertreterInnen der Opferverbände. Abschluss der Veranstaltung wird die gemeinsame Kranzniederlegung beim Gedenkstein, der am ehemaligen Gelände steht, sein. Veranstalter: BS für Gastgewerbe, BS für Lebensmittel, Touristik und Zahntechnik, der BS für Einzelhandel und EDV-Kaufleute sowie Mauthausen Komitee Österreich und Verein Niemals Vergessen.

**LENZING**

Gedenkstein in Pettighofen  
Oberösterreich

**18:00****Gedenkfeier****ENNS**

St. Laurenz, Platz vor der  
Basilika  
Oberösterreich

**18:30****Gedenkveranstaltung "Flucht und Heimat"**

Gedenken an die Opfer der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunkirchen

Wortbeiträge: Bgm. Franz Stefan KARLINGER, Gerhard RIEDL (MK Enns)

Musik: Ennser Ensemble

VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Enns

Pfarrsaal Lorch  
Oberösterreich

**19:30****Film und Lesung "Die Welt im Frühling verlassen"**

zu Bozena SKRABALEK (tschechische Widerstandskämpferin, ermordet in Mauthausen am 10.04.1945), mit der Schriftstellerin Herma KENNEL aus Berlin

VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Enns



**SAMSTAG, 14. APRIL 2018****PEGGAU**

Evangelische Pfarre Peggau,  
Margarethenstraße  
Steiermark

**14:00**  
**Workshops der Konfirmandinnen**

**16:00**  
**Gedenkmarsch**  
auf dem Weg der Häftlinge von den Arbeitsstätten zum ehemaligen Lagergelände

Gedenkstätte Hinterberg  
Steiermark

**16:30**  
**Gedenkakt**  
mit Text- und Musikbeiträgen und Verlesung der Namen der Opfer

**LINZ**

Pfarre Marcel Callo, Auwiesen  
Oberösterreich

**19:00**  
**110 Jahre Tuchfabrik** - Festakt und Ausstellungseröffnung  
Der 1908 eröffnete Neubau der Linzer Tuchfabrik Himmelreich & Zwicker wird der Otto Wagner-Schule zugeschrieben. Nach Einstellung der industriellen Produktion Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude für die Errichtung von Wohnungen sowie des Kirchenraums der Pfarre Linz-Marcel Callo adaptiert. Der Pfarrpatron Marcel Callo war katholischer Jugendarbeiter und wurde als Gegner des Nationalsozialismus im März 1945 im KZ-Mauthausen ermordet. Anlässlich eines Festaktes zu 110 Jahre Tuchfabrik wird im Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Linz eine Ausstellung eröffnet.

**SONNTAG, 15. APRIL 2018****HOHENBERG**

Friedhof  
Niederösterreich

**11:00**  
**Einweihung einer Gedenktafel**  
Für die sechs Ermordeten des "Endphaseverbrechens" in Hohenberg bei Lilienfeld vom 21. April 1945  
Begrüßung: Heinrich PREUS, Bürgermeister  
Wortbeiträge: Dr. Hans HEISS, Abg. zum Landtag der Grünen in Südtirol; Elisabeth MALLEIER, Nachfahrin eines der Ermordeten;  
Schlusswort: Konstantin KAISER  
Musikalische Rahmung durch die Hohenberger Blasmusikkapelle

**MONTAG, 16. APRIL 2018 BIS FREITAG, 20. APRIL 2018****LINZ**

Arbeiterkammer OÖ,  
Volksgartenstraße 40  
Oberösterreich

**08:30**  
**Hermann-Langbein-Symposium 2018**  
Seit 38 Jahren ist das Seminar "Ideologie und Wirklichkeit des National-Sozialismus", besser bekannt als "Hermann-Langbein-Symposium", ein bedeutendes Modul in der Fortbildung zum Thema "NS-Zeit in Österreich". Ziel ist es, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären und umfassendes Wissen und Informationen für die antifaschistische Aufklärungsarbeit für Lehrkräfte aller Schultypen anzubieten. Die Nähe des Seminarorts zu den Gedenkstätten Mauthausen und Hartheim ermöglicht im Rahmen von Exkursionen die Einbeziehung dieser Gedenkort und ihrer Vermittlungsangebote. Weitere Informationen unter [www.langbeinsymposium.at](http://www.langbeinsymposium.at).

**MONTAG, 16. APRIL 2018****GLEISDORF**

Rathaus  
Steiermark

**17:00**  
**Erinnerungskultur, aber wie? - Diskussion** mit:  
Mag.<sup>a</sup> Johanna ZECHNER, Kuratorin für das Museum "Erlauf Erinnert"; Dr.<sup>in</sup> Elisabeth FIEDLER, Leiterin und Chefkuratorin Abteilung Kunst im Außenraum; Christoph STARK, Abg. z. NR und Bürgermeister von Gleisdorf; Dr. Gerald LAMPRECHT, KF-Universität Graz und [erinnern.at](http://erinnern.at); Mag. Markus WILFING, Kunstschafter und Lehrender an der Meisterschule für Kunst und Gestaltung Graz  
Moderation: Wolfgang SEEREITER, "Zukunft braucht Erinnerung"

**DONNERSTAG, 19. APRIL 2018****WIEN-INNERE STADT**

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW), Wipplingerstr. 6-8 Wien

**18:30****Buchpräsentation "NS, Provinz und Wien"**

Gottfried Gansinger: "Nationalsozialismus im Bezirk Ried im Innkreis" und seine vielen Beziehungen zu Wien

Die Buchpräsentation mit Kurzlesungen bringt Beispiele der unglaublich intensiven Verfolgungen, die immer wieder mit Wien im Zusammenhang stehen. Dies im Schatten eines Netzwerkes der lokalen, überregional wirkenden Täter aus dem Innviertel.

Begrüßung: Stephan ROTH, Mitarbeiter DÖW

Einführung und Moderation: Josef PUMBERGER, Vorstandsmitglied Mauthausen Komitee Österreich

Im Anschluss Wein und Brot - gesponsert von Rechtsanwalt Dr. Klemens DALLINGER

Um Anmeldung wird gebeten: [office@doew.at](mailto:office@doew.at)

**FREITAG, 20. APRIL 2018****STADT SALZBURG**

Ignaz Rieder Kai 21 Salzburg

**11:00****Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti**

Während des NS-Regimes wurden auf dem ehemaligen Trabrennplatz Roma und Sinti zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Auf Grund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Roma und Sinti wurde in das KZ Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte "Zigeuner-Anhaltelager" Lackenbach.

**MITTWOCH, 25. APRIL 2018****ANSFELDEN**

Kremsbrücke, Gh. Stockinger Oberösterreich

**18:00****Gedenkfeier WIDER DAS VERGESSEN - "FLUCHT und HEIMAT"**

"denn das Vergessen des Bösen ist die Erlaubnis zu seiner Wiederholung"

Geh-denken 2018 für ein menschenfreundliches Miteinander. Gedenkfeier zur Erinnerung an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunkirchen.

VeranstalterIn: Plattform "Wider das Vergessen", MK Ansfelden, Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, ÖGB Linz-Land

**WELS**

Jüdisches Mahnmal Friedhof Oberösterreich

**18:30****Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden**

Das menschenverachtende Gedankengut des Nationalsozialismus hat zum Völkermord an Mio. Unschuldigen geführt. Alle überzeugten Demokraten sind deshalb verpflichtet, heutige rechtsextreme Strömungen entgegenzutreten. GedenkrednerInnen: Dr. Wilhelm ACHLEITNER, Direktor des Bildungshauses Puchberg; Mag. Werner RETZL, Initiative gegen Faschismus in Wels. Musikalische Umrahmung: A Capella Chor Wels

**DONNERSTAG, 26. APRIL 2018****ST. AEGYD/NEUWALDE**

Kulturstadel, Marktplatz  
Niederösterreich

**18:30****Gedenkfeier**

Die Gedenkfeier steht unter dem Motto "Flucht und Heimat" und wird von den SchülerInnen sowie dem Schulchor der Neuen Mittelschule St. Aegyde gestaltet. Im Rahmen der Gedenkfeier erfolgt der traditionelle Schweigemarsch zu der KZ-Gedenkstätte auf dem Areal des kath. Friedhofs.  
Gastrednerin: Katharina STEMBERGER, Integrationshaus Wien

**RIED IM INNKREIS**

Lern- und Gedenkort Charlotte  
Taitl-Haus, Roßmarkt  
Oberösterreich



Stadtsaal  
Oberösterreich

**19:00****Gedenkminuten**

für die 40 Opfer des KZ-Dachau aus dem Bezirk Ried im Innkreis

**20:00****Gedenkfeier**

für die Opfer des KZ-Dachau aus dem Bezirk Ried im Innkreis

**DONNERSTAG, 3. MAI 2018****WIEN-FLORIDSDORF**

Bezirkmuseum  
Wien

**10:00****Gedenkveranstaltung****WIENER NEUSTADT**

Serbenhalle, Pottendorferstraße  
Niederösterreich

**11:00****Kranzniederlegung**

Immer irgendwer! Immer irgendwo! Immer irgendwann! Nie ich? Nie hier? Nie jetzt?

**WIENER NEUSTADT**

Altes Rathaus, Hauptplatz 1-3  
Niederösterreich

**18:30**

**Gedenkfeier Serbenhalle** im Gemeinderatssitzungssaal, Altes Rathaus Wiener Neustadt  
Begrüßung: Verena, HANISCH-HORVATH, Gemeinderätin  
Moderation: Michael ROSECKER, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Wiener Neustadt  
Gedenkrede: Klaus SCHNEEBERGER, Bürgermeister  
Festvortrag-"Österreich unter dem Hakenkreuz": Kurt BAUER, Historiker  
Musik: SchülerInnen des BORG-Wiener Neustadt unter der Leitung von Anton Straka

**PERSENBEUG A.D. DONAU**

Marktplatz  
Niederösterreich

**18:00****Gedenken an das Massaker von Hofamt Priel****FREITAG, 4. MAI 2018****GLEISDORF**

Mahnmal, Rathausplatz  
Steiermark

**10:00**

**Feier zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus - "Flucht und Heimat"**  
Gedenkrede: Dr.<sup>in</sup> Edda Engelke, Historikerin und Flüchtlingsbetreuerin; Unter der Mitwirkung von SchülerInnen der NMS Gleisdorf und des BG/BRG Gleisdorf  
VeranstalterIn: Verein "Zukunft braucht Erinnerung"

**LINZ**

Gedenkstätte Linz III,  
Lunzerstraße 74  
Oberösterreich

**10:00**

**Gedenkveranstaltung anlässlich der Befreiung des KZ-Außenlagers Linz III**  
Kranzniederlegung

**KIRCHDORF A.D. KREMS**

Denkmal "Todesmarsch und  
Zivilcourage", Steiermärker  
Straße 26  
Oberösterreich

**14:30 - 15:30****Gedenkfeier beim Denkmal "Todesmarsch und Zivilcourage"****WEYER-DIPOLDSAU**

Gedenkstätte  
Oberösterreich

**16:00****Gedenkfeier**

Thema: 30 Jahre Gedenken auf der Dipoldsau in Weyer an der Enns  
Ein Rückblick auf 30 Jahre Gedenken mit vielen AkteurInnen und TeilnehmerInnen der Gedenkfeiern seit 1988  
Musikbeiträge: Mag. Robert GRADAUER, Mag.<sup>a</sup> Marion AHAMER mit Chor Vocabella, Mag. Hannes SULZER und die Musikschule Weyer/Großraming, John SWEENEY usw.  
Grußworte der regionalen Nationalrats- und Landtagsabgeordneten, sowie des Weyrer Bürgermeisters Gerhard KLAFFNER  
Ehrengäste: Karl LINDNER (Textentwurf erstes Denkmal 1988), Alois LINDENBAUER (künstl. Entwürfe des Denkmals 1988 und des Denkmals 2005)  
Gedenkrede: Robert EITER (Sprecher des Oberösterreichischen Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Mitglied des Bundesvorstands des Mauthausen Komitee Österreich)  
Künstlerisch-politische Aktion des Kulturvereins FRIKULUM  
Gebet durch Pfarrer MMag. Walter DORFER  
VeranstalterIn: Mauthausen Komitee Weyer/Dipoldsau

**ST. VALENTIN**

Anna-Strasser-Platz  
Niederösterreich

**17:00****Gedenkfeier mit Kranzniederlegung**

Zum Thema "Flucht und Heimat" sprechen:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard HEINISCH, Politologe; Karim EL-GAWHARY, Reporter und ORF-Korrespondent aus Kairo; Lars MÜLLER-MARIENBURG, Superintendent der Evang. Kirche A.B. in NÖ

Musikalische Umrahmung: Christoph BITZINGER und Ayako ONO

**SPITAL AM PYHRN**

Kirche St. Leonhard  
Oberösterreich

**17:00****Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im "Fremdvölkischen Kinderheim"**

Eine szenische Collage von Kinderschicksalen der SchülerInnen des ORG ROSE Steyr verdichtet Geschichte in Geschichten und macht sie sichtbar.

Musikalische Umrahmung: Flötenensemble Windischgarsten

Kranzniederlegung

VeranstalterIn: Gedenkinitiative Spital am Pyhrn

**EBENSEE**

"Löwengang", Alte Traunstraße  
Oberösterreich

**17:30****"Stationen des Bedenkens"****REDL-ZIPF**

Denkmal  
Oberösterreich

**18:15****Kranzniederlegung** am Gedenkstein

Pfarrkirche Zipf, Langwies 48  
Oberösterreich

**18:45****Gedenkveranstaltung und Buchpräsentation**

Buchpräsentation von Cyril Mallet im Rahmen der Befreiungsfeier. Die Übersetzung seines Buches aus dem Französischen mit dem deutschen Titel: "Raketen aus der Brauerei" über das Außenlager Schlier.

Grußworte: Francois SAINT-PAUL, Botschafter der Republik Frankreich in Österreich; Guy DOCKENDORF, Präsident Comité International de Mauthausen;

Festrede: Thomas BAUM, Schriftsteller

**SAMSTAG, 5. MAI 2018****GUNSKIRCHEN**

Mahnmal, Bundesstrasse 1  
Oberösterreich

**10:00****"Walk of Solidarity"**

Gemeinsam mit Überlebenden des Konzentrationslagers Gunkirchen be-gehen wir den "Walk of Solidarity" am Tag der Befreiung zur gemeinsamen Befreiungsfeier.



## GUNSKIRCHEN

KZ-Friedhof  
Oberösterreich



**10:30**

### Befreiungsfeier

Die Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Gunkskirchen beginnt mit einem gemeinsamen "Walk of Solidarity".

Begrüßung: Bürgermeister Josef STURMAIR, Gunkskirchen. Gedenkredner: Bundeskanzler a.D. Dr. Franz VRANITZKY, György FRISCH als Vertreter der ungarischen Juden und Dr. Robert EITER, Vorstandsmitglied des Mauthausen Komitees Österreich. Unter Mitwirkung der Neuen Mittelschule Gunkskirchen, der Landesmusikschule Gunkskirchen und des Singkreises Edt bei Lambach.

## EBENSEE

KZ-Opferfriedhof  
Oberösterreich



**10:30**

### 73. Internationale Befreiungsfeier

Referate: Susanne SCHOLL und KZ-Ebensee Überlebender Stanley (Zoltan) BERNATH

## FÜRSTENFELD

Stadtpark Fürstenfeld (Denkmal für die Opfer der Todesmärsche vom April 1945)  
Steiermark



**12:00 - 13:00**

### Mahnwache für die Opfer des Nationalsozialismus und gegen Gewalt sowie Extremismen aller Art

Thema: Flucht und Heimat

Redner: Gerald L. GUSCHLBAUER

Musikalische Umrahmung: Modesta TRUMMER, Paul ROCH u.a.

## SANKT GEORGEN A.D. GUSEN

Brunnenweg  
Oberösterreich



**15:00**

### Kranzniederlegung

beim Eingang zum Stollen "Bergkristall"

Geführte Rundgänge im verbliebenen Gedenkstollen von "Bergkristall" am 3., 4. und 5. Mai. Einführungsvorträge im Museum St. Georgen, Färbergasse 4.

Anmeldung: [rupert.pilsl@mauthausen-memorial.org](mailto:rupert.pilsl@mauthausen-memorial.org) oder Tel. +43 7238 226 95

## LANGENSTEIN

Memorial Gusen  
Oberösterreich



**17:00**

### Internationale Befreiungsfeier zum Thema "Flucht und Vertreibung"

Berichte aus verschiedenen Ländern zu den Vertreibungen durch die NS, die weiter zur Deportation nach Gusen geführt hat. Aktuelle Fluchtberichte der im Raum St. Georgen lebenden afghanischen Flüchtlinge.

Referat: Gunther TRÜBSWASSER, Vorsitzender SOS Menschenrechte: "Die Menschenrechte gelten für alle"

Grußworte: Ehemalige Häftlinge

Musik des in Gusen 1940 ermordeten poln. Komponisten Jan SZTMRTNIA: Musikschule der Stadt Czecsyn (Polen)

## NEUMARKT

Schloss Lind  
Steiermark



**20:00**

**Saisoneröffnung Schloss Lind / das andere Heimatmuseum**

Lesung: Ich bin nur mehr ein Schatten, Briefe der Else POSAMENTIER. Michael SCHIESTL liest aus seinem Buch über das Schicksal der Judenburger Jüdin und ihrer Familie. Konzert: TRIOSphäre. Das Ensemble "TRIOSphäre" um die Neumarkter Cellistin Cornelia PERWEIN wurde im September 2012 von jungen MusikerInnen aus Kärnten und der Steiermark gegründet. Cornelia PERWEIN, Tatjana WURZER und Raphael KASPRIAN setzen auf wenig gespielte Werke der Kammermusik und umrahmen die Lesung von Michael SCHIESTL.

**SONNTAG, 6. MAI 2018**

## MAUTHAUSEN

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Mahnmal für Roma und Sinti  
Oberösterreich



**09:00**

**Gedenkfeier**

VertreterInnen der österreichischen Roma- und Sinti-Organisationen gedenken ihrer NS-Opfer mit einer Kranzniederlegung vor dem Mahnmal für Roma und Sinti

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Klagemauer  
Oberösterreich



**09:15**

**Gedenkkundgebung**

des KZ-Verband/VdA OÖ für 42 Widerstandskämpfer, die von 28. auf 29. April 1945 ermordet wurden.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Oberösterreich



**09:30**

**Int. Jugendgedenkkundgebung**

9:30 Uhr: Treffpunkt beim Sanitätslager  
9:45 Uhr: Aufstellung und Marsch zum Jugenddenkmal  
9:50 Uhr: Reden  
Im Anschluss: Eingliederung in den Gedenkzug

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Leopold Figl Denkmal  
Oberösterreich

**09:30 - 09:45**

**Gedenkfeier am Leopold Figl Denkmal**

Gedenkminute gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Mag.<sup>a</sup> Karoline EDTSTADLER

**MAUTHAUSEN**

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Jüdisches Mahmal  
Oberösterreich

**10:00****Gedenkzeremonie**

Gemeinsame Veranstaltung der IKG, der Israelitischen Religionsgemeinschaft Österreichs und der Bund jüdischer Verfolgter des Naziregimes anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen  
Reden: Mag. Wolfgang SOBOTKA, Präsident des Nationalrates

KZ-Gedenkstätte Mauthausen -  
Gedenktafel  
Oberösterreich

**10:00****Gedenkfeier am Richard Bernaschek Denkmal**

Gedenkfeier des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen

**Redner:** Bundesparteivorsitzender Mag. Christian KERN

**RIED/RIEDMARK**

Gedenkstein zur sogenannten  
"Mühlviertler Hasenjagd"  
Oberösterreich

**15:30****Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Hasenjagd"**

mit Beiträgen von Nationalratsabgeordnete Sabine SCHATZ und Bürgermeister Ernst RABL. Gedenkrede: Bundespräsident a.D. Dr. Heinz FISCHER

**MONTAG, 7. MAI 2018****AMSTETTEN**

Gedenkstätte, Eisenreichdornach  
Niederösterreich

**10:00****Gedenkfeier**

Ökumenisches Gebet und Kranzniederlegung

Ansprachen: Ein/e Vertreter/in der Stadtgemeinde Amstetten, Frau Yolande THONET i.V. von Herrn Willy PYPEN (Präsident Amicale de Mauthausen Belgien) und VertreterInnen der Initiative Amstetten. Kultur- und Musikprogramm der Amstettner Schulen (Ostarrichi-Gymnasium, HAK, HLW, BAKIP, Landesberufsschule)

**MELK**

KZ-Gedenkstätte, Melk Memorial  
Niederösterreich

**10:30****Befreiungsfeier**

Gestaltung: SchülerInnen des Bezirks Melk  
Moderation: Alexander HAUER

**STEYR**

KZ-Denkmal, Haagerstraße  
Oberösterreich

**17:30****Befreiungsfeier**

Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER, MK Steyr

Grußworte: Dr. Michael SCHODERMAYR, Stadtrat der Stadt Steyr

Gedenkrede: Dr.<sup>in</sup> Isolde CHARIM - Philosophin und Publizistin, Wien

Worte des Gedenkens: Daniel SIMON, Amicale de Mauthausen

Musikbeiträge; Performance: Schüler/innen des ORG ROSE Steyr

Kranzniederlegung - Gedenkminute beim KZ-Denkmal

(bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus Münchenholz, Prinzstraße 1a, 4400 Steyr)

**WR. NEUDORF**

Altes Rathaus, Rathausplatz 1  
Niederösterreich

**19:30****Gedenkkonzert**

Empfang der Gemeinde im Alten Rathaus für die polnische Delegation  
Begrüßung: Herbert JANSCHKA, Bürgermeister von Wr. Neudorf; Jürgen H. GANGOLY, Obmann Gedenkverein  
Konzert mit jungen polnischen Künstlern der Musikakademie Krakau (Chopin, List usw.)

**DIENSTAG, 8. MAI 2018****HINTERBRÜHL**

KZ-Gedenkstätte Hinterbrühl,  
Johannesstraße  
Niederösterreich

**09:00****Kranzniederlegung - KZ-Gedenkstätte Hinterbrühl**

09:45 Begleitung Seegrotte Hinterbrühl  
(08:45 Gemeinsame Abfahrt Hotel Best Western Shopping City Süd)

**WIEN-INNERE STADT**

Mahnmal Morzinplatz  
Wien

**10:00****Feierliche Kranzniederlegung**

beim Denkmal der Opfer der Gestapo am Morzinplatz

Gedenkrede:

Willi MERNYI, Vorsitzender - Mauthausen Komitee Österreich

Hon.-Prof.in Dr.in Brigitte BAILER-GALANDA, ehem. wissenschaftliche Leiterin des DÖW

Mag. Raimund FASTENBAUER, Generalsekretär IKG Wien

David ELLENSOHN, Klubobmann - Die Grünen Wien

Moderation: Niki KUNRATH

Heldenplatz  
Wien

**20:00****Fest der Freude**

Anlässlich der 73. Wiederkehr der Befreiung von der nationalsozialistischen Terrorherrschaft veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich zum sechsten Mal das Fest der Freude.

**GUNTRAMSDORF**

KZ-Gedenkstätte Guntramsdorf,  
Industriestraße 21  
Niederösterreich

**11:00****Kranzniederlegung**

Musikalischer Gedenkempfang, Gedenkreden: Bürgermeister Robert WEBER; Andreas FRANK und Jürgen H. GANGOLY vom Gedenkverein Wr. Neudorf/Guntramsdorf

**WR. NEUDORF**

KZ-Denkmal Wr. Neudorf,  
Eumigweg/Palmerstraße  
Niederösterreich

**11:45****Kranzniederlegung**

Begrüßung: Mayor Herbert JANSCHKA, Gedenkreden: KZ-Überlebende und VertreterInnen der Polnischen Botschaft (inkl. Übersetzung). Musikalische Umrahmung



**VILLACH**

Denkmal der Namen,  
Widmannngasse  
Kärnten

**18:00****Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Villach**

Begrüßung: Hans HAIDER

Grussworte: Bürgermeister Günther ALBEL

Ansprache: Erwin RIESS, Schriftsteller

Kranzniederlegung

Lesung: Yulia ISMAJLOVA und Felix STRASSER vom "Freien Theater Vada" - "Der Bunker unter der Arichwand"

Musik: Martin RANEG - Akkordeon

**BRAUNAU**

Mahnstein in Braunau  
Oberösterreich

**18:00****Gedenkveranstaltung am Mahnstein in Braunau**

für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus

Gastredner: Dr. Reinhold MITTERLEHNER, Vizekanzler a.D.

Musikalische Umrahmung: der Demokratische Chor Braunau

**ATTNANG-PUCHHEIM**

Denkmal, Bahnhof  
Oberösterreich

**18:30****Kranzniederlegung**

Phönixsaal  
Oberösterreich

**19:00****Gedenkveranstaltung**

Redner: Cornelius OBONYA, Schauspieler

**EBENSEE**

Kino Ebensee  
Oberösterreich

**20:00****Spielfilm "Murer - Anatomie eines Prozesses"****MITTWOCH, 9. MAI 2018****VÖCKLABRUCK**

Berufsschule Vöcklabruck  
Oberösterreich

**13:30****Gedenkfeier**

Mitgestaltung durch SchülerInnen der Berufsschule Vöcklabruck

**LINZ**

Kapelle der Privaten  
Pädagogischen Hochschule der  
Diözese Linz, Salesianumweg 3  
Oberösterreich

**19:00****Gedenkfeier für das Lager Linz II**

Thema: "Heimat ... Los!?"

Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Adalbert Stifter Praxismittelschule

**DONNERSTAG, 10. MAI 2018****EBENSEE**

Kino Ebensee  
Oberösterreich

**20:00****Spielfilm "Murer - Anatomie eines Prozesses"**



**SAMSTAG, 12. MAI 2018****GREIFENBURG**

Bahnhof/Denkmal  
Kärnten

**17:00****Gedenk- und Befreiungsfeier für die Verfolgten des Nationalsozialismus im Oberen Drautal**

Thema: Die Machtübernahme der Nationalsozialisten im Oberen Drautal  
Redner: Gernot NISCHELWITZER, Dr. Paul HASSLER, Peter PIRKER; Szenische Lesung durch die SchülerInnen der HLW Spittal/Drau; Musik: Christof HOFER (Akkordeon)

**SONNTAG, 13. MAI 2018****GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden, Anton-  
Riepl-Straße  
Oberösterreich

**18:30****Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden**

Leitthema: 100 Jahre Republik Österreich - Ringen um Demokratie  
Festredner: Franz FROSCHAUER

**MONTAG, 28. MAI 2018****STRASSHOF**

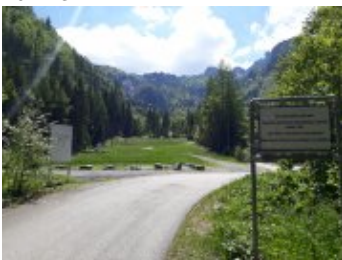
Erinnerungsmal, Helmahofstraße  
Niederösterreich

**11:30****Gedenkakt**

für die Opfer des Durchgangslagers für ausländische ZwangsarbeiterInnen in Strasshof.  
Redner: Ludwig DELTL, Bürgermeister Strasshof; Bernhard BLANK, Obmann Verein Arbeitsgruppe Strasshof; János SCHIFFER, Vorsitzender Verband der ungarischen NS-Opfer  
Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem Verband ungarischer NS-Opfer statt.

**SAMSTAG, 9. JUNI 2018****LOIBLPASS**

Gedenkstätte, Zollamtsvorplatz  
Kärnten



Gedenkstätte, Loibl Süd,  
Slowenien  
Kärnten

**09:00****Gedenk und Befreiungsfeier**

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, die lange Zeit "vergessenen" Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren. Gedenkrede: Ludwig LAHER, Schriftsteller; Stimme der Zeitzeugen: Lutz POPPER; Stimme der Jugend: Texte von Jugendlichen der WI'MO Klagenfurt; Musikalische Umrahmung: SchülerInnen-Ensemble des BRG Viktring

**11:00****Gedenk- und Befreiungsfeier**

**SONNTAG, 24. JUNI 2018****BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**

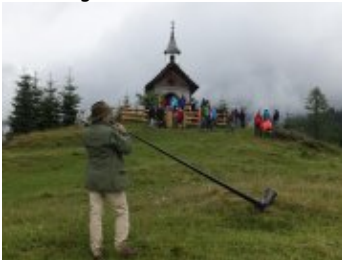
Koprein, Petzen 3, Peršmanhof  
Kärnten

**14:00****Gedenkfeier am Peršmanhof**

Der Bergbauernhof der kärntner-slowenischen Familie SADOVNIK war ab 1942 ein wichtiger Stützpunkt der Widerstandsbewegung, die sich ausgehend von Jugoslawien auch in Kärnten ausbreitete. Kurz vor Kriegsende bezahlten die Familien SADOVNIK und KOGOJ die Unterstützung des Widerstands mit dem Tod von elf Familienangehörigen. Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 verübten in den letzten Kriegstagen am Peršmanhof ein Massaker, das nach Kriegsende zu einem Symbol ihrer kollektiven Leiderfahrungen wurde. Das Verbrechen blieb justiziell ungesühnt.

**SAMSTAG, 30. JUNI 2018****GOLDEGG-WENG**

Treffpunkt: Gasthof Seeblick am  
Böndlsee  
Salzburg

**09:00 - 18:00****Gedenkwanderung in Erinnerung an die Opfer des 2. Juli 1944 in Goldegg****GOLDEGG**

Gedenkstein  
Salzburg

**19:00****Gedenkfeier**

beim Gedenkstein in Goldegg in Erinnerung an die Opfer der Gestapo-Razzia am 2. Juli 1944

**MITTWOCH, 4. JULI 2018****PRÄBICHL**

Schi-Arena  
Steiermark

**09:45****12. Lebensmarsch**

9:45 Uhr: Treffpunkt zum Marsch auf dem Weg der ehem. Häftlinge über die Almhäuser zur Passhöhe

Mahnmal  
Steiermark

**11:00****Gedenkfeier****FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018****TERNBERG**

Pfarrbaracke, Spielfeldstraße 1  
Oberösterreich

**18:30****Gedenkfeier**

Gedenkrede: Harald KRASSNITZER

Grußworte: Landeshauptmann a.D. Dr. Josef PÜHRINGER a.D., Dr. Irmgard ASCHBAUER (Vorsitzende Österreichische Lagergemeinschaft), Robert AISTLEITNER (Vorsitzender der Kath. Jugend OÖ),

Musik: Jugerndchor "re-member", Bläser-Ensemble des MV Ternberg, SchülerInnen der NMS Ternberg

VeranstalterIn: Katholische Jugend OÖ Region Ennstal

Mit-VeranstalterInnen: Pfarre, Marktgemeinde, Neue Mittelschule, Siedlerverein, Musikverein, Katholisches Bildungswerk, Katholische Frauebewegung Ternberg, Rotes Kreuz Bezirksstelle Steyr-Land/Ortsstelle Ternberg, Mauthausen Komitee Österreich

**SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018****GOLDEGG**

Bischofshofen Bahnhof  
Salzburg

**07:00 - 17:00****Exkursion nach Ebensee - Zeitgeschichte-Museum und KZ-Gedenkstätte**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.goldeggerdeserteure.at](http://www.goldeggerdeserteure.at)**MONTAG, 1. OKTOBER 2018****ALKOVEN**

Lern- und Gedenkort Schloss  
Hartheim  
Oberösterreich

**17:00****Gedenkfeier**

Jährliche Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim

**SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018****ST. PANTALEON**

Erinnerungsstätte,  
Moosachstraße  
Oberösterreich

**18:00****Gedenkfeier** mit Kranzniederlegung

Gedenkrede: Renate WELSH

Gemeindeamt,  
Pantaleonerstraße 25  
Oberösterreich

**18:45****Lesung und Gespräch**

mit Renate WELSH. (u.a. aus: In die Waagschale geworfen. Österreich im Widerstand)

**BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**

Koprein, Petzen 3, Peršmanhof  
Kärnten

**18:00 - 01:00****Lange Nacht Peršman Museum**

**DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018****GUNTRAMSDORF**

Pfarrkirche Neu Guntramsdorf  
Niederösterreich

**19:30**

**"Der Fall Gruber" - Theaterstück von Thomas Baum  
Gedenkveranstaltung 2018 für die Opfer des KZ-Außenlagers Guntramsdorf / Wiener Neudorf (1943.1945)**

Das beeindruckende Theaterstück wurde speziell für Kirchen als Spielort konzipiert. Nach den fulminanten Erstaufführungen im Linzer Mariendom wird „Der Fall Gruber“ in der Pfarrkirche Neu-Guntramsdorf in einem Gastspiel in Originalbesetzung einmalig aufgeführt.

Eintritt frei, Einlass 19 Uhr. Freie Sitzplatzwahl.

Unterstützt von der Marktgemeinde Guntramsdorf - Veranstaltungsreihe 80 Jahre Neu-Guntramsdorf

**SONNTAG, 28. OKTOBER 2018****GOLDEGG**

Gedenkstein beim  
Erholungsheim der Salzburger  
Gebietskrankenkasse  
Salzburg

**14:00****Gedenkveranstaltung**

Familiäres Gedenken an Karl RUPITSCH, August EGGER, Kaspar WIND und Alois BUDER, die als Wehrmachtsdeserteure oder deren Unterstützer am 28.10.1944 im KZ Mauthausen ermordet wurden.

**DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 2018****HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesgasse  
Niederösterreich

**18:00****Gedenkfeier zu Allerheiligen**

gestaltet von TeilnehmerInnen

**FREITAG, 2. NOVEMBER 2018****PICHL BEI WELS**

Pfarrkirche  
Oberösterreich

**19:00**

**Gedenkakt für die Opfer des "fremdvölkischen Kinderheims" im Schloss  
Etzelsdorf**

Allerseelen-Gottesdienst

Anschließend: Gedenkakt am Friedhof

**DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2018****WARTBERG OB DER AIST**

Mahnmal  
Oberösterreich

**19:30****Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Menschenjagd"****FREITAG, 9. NOVEMBER 2018****WIEN-LANDSTRASSE**

Platz der Opfer der Deportation -  
Leon Zelman Park  
Wien

**18:00****Mahnwache und Kundgebung**

beim Gedenkstein vor dem ehemaligen Aspangbahnhof

**SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018****LACKENBACH**

Gedenkstätte  
Burgenland

**11:00****Gedenkveranstaltung**

beim Mahnmal für Roma und Sinti. Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das "Zigeunerlager" Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 im Lager Lackenbach internierten "Zigeunern" wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

**MONTAG, 10. DEZEMBER 2018****AFLENZ**

KZ-Gedenkstätte,  
Römersteinbruch  
Steiermark

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben****Gedenkfeier**

am "Tag der Menschenrechte" mit Kranzniederlegung

**MONTAG, 31. DEZEMBER 2018****HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesgasse  
Niederösterreich

**18:00****Gedenkfeier zum Jahreswechsel**